



Kampagne „Sensibel für unser Wasser“

| | |
|-------------------|---|
| Maßnahmen-träger | Gemeinde Arnhem, Niederlande, Gelderland |
| Verbreitung | Lokal |
| Maßnahmen-gruppen | Informieren |
| Kontakt | Hans van Ammers, hans.van.ammers@arnhem.nl |



Beschreibung und Zielsetzung

Das Ziel dieser Kampagne ist es, die Wasserqualität auf kosteneffektive Weise zu verbessern und eine bessere Funktionsweise der Kanalisation zu erreichen, um teure technische Maßnahmen zu vermeiden. Eine verbesserte Funktionsweise des Abwassersystems und eine bessere Wasserqualität führen zu geringeren Preiserhöhungen für die Bewohner. Die Bewohner sind sich häufig nicht über die Konsequenzen bewusst, wenn sie Dinge in die Toilette oder den Abfluss werfen, die dort nicht hineingehören. Bei verschiedenen Wasser- und Kanalisationsprojekten erhielten die Bewohner ein illustriertes „Toilettenbüchlein“, in dem gezeigt wird, welche Dinge in das Abwassersystem gehören und welche nicht. Die Bewohner wurden auch eingeladen, Kläranlagen und Abwasserpumpanlagen zu besichtigen, um zu sehen, was mit ihrem Abwasser geschieht. Diese Besichtigungen waren immer ausgebucht und erhielten viel Medienaufmerksamkeit.

Ziel:

Bewusstsein schärfen für die Auswirkungen des (menschlichen) Verhaltens auf die Wasserqualität und auf die Funktionsweise des Kanalsystems und der Kläranlagen.

Zielgruppe(n), Botschaft, Instrumente

Zielgruppe(n):

Anwohner, Bürger

Botschaft:

„Stellen Sie sicher, dass Ihre Kanalisation richtig mit dem städtischen Abwassersystem verbunden ist und nutzen Sie die Kanalisation richtig (und nicht als Mülleimer).“

Instrumente:

Postwurfsendungen, unterstützende Webseite, Büchlein mit Informationen über den Missbrauch der Kanalisation, Einladung zu Führungen in Kläranlagen und Pumpanlagen (um die Auswirkungen des Missbrauchs zu sehen).

Erfahrungen

Kombination mit anderen Maßnahmen:

Ergänzende Maßnahme zu strukturellen Anpassungsmaßnahmen im Wassersystem

Folgeaktivitäten:

Ähnliche Kampagnen sind üblich bei wichtigen Modernisierungsprojekten der Kanalisation

Überwachung der Ergebnisse:

Das Verhalten der Bürger wurde, bevor und nachdem sie Informationen zum Abwassersystem erhalten hatten, überwacht. Deutliche Verbesserungen wurden nachgewiesen. Inwieweit die Verhaltensänderung dauerhaft ist, muss überprüft werden.

Kosten:

50.000 € (Personal) + 40.000 € (Broschüre, Meetings etc.)